

Detaillierte Bevollmächtigung zur Anmeldung der Eheschließung / zur Anmeldung der Eheschließung bei bestehender Lebenspartnerschaft und gegebenenfalls Antrag auf Befreiung von der Beibringung des Ehefähigkeitszeugnisses

Bitte Zutreffendes im entsprechenden Kästchen ankreuzen oder ausfüllen. Unvollständige Angaben können Rückfragen ergeben, die zu einer Verzögerung der Anmeldung der Eheschließung führen.

Die Daten werden zur Prüfung der Ehefähigkeit, zur Bestimmung des Familiennamens, sowie zur Eintragung in das Ehe-
register, Ausstellung von Urkunden und Fertigung von Mitteilungen an Meldebehörden, Standesämter, ausländische Heimatbehörden
und Statistische Landesämter benötigt. Sie werden aufgrund des Personenstandsgesetzes, Bürgerlichen Gesetzbuches und
dessen Einführungsgesetzes erhoben.

Da ich zur Anmeldung der Eheschließung / Anmeldung der Eheschließung bei bestehender Lebenspartnerschaft nicht anwesend sein kann,
mache ich zur Beantragung folgende Angaben:

1. Familienname (ggf. auch Geburtsname)	Vornamen		
2. Geburtstag, -ort			
3. Wohnung	Mein Hauptwohnsitz ist		
	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 60%; border: none;">er war vorher</td> <td style="width: 40%; border: none;">weitere Wohnsitze habe ich in</td> </tr> </table>	er war vorher	weitere Wohnsitze habe ich in
er war vorher	weitere Wohnsitze habe ich in		
4. Familienstand	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> Ehe aufgehoben <input type="checkbox"/> Ehe für nichtig erklärt <input type="checkbox"/> Ehegatte für tot erklärt <input type="checkbox"/> eingetragene Lebenspartnerschaft aufgehoben <input type="checkbox"/> Lebenspartner(in) verstorben Ich war bisher _____ mal verheiratet. <input type="checkbox"/> in bestehender Lebenspartnerschaft lebend <input type="checkbox"/> Diese Ehe(n) bestehen nicht mehr. Ich habe bisher _____ eingetragene Lebenspartnerschaft(en) geschlossen. <input type="checkbox"/> Diese eingetragene Lebenspartnerschaft(en) besteht(en) nicht mehr.		
5. Kinder			
a) Leben Sie mit einem minderjährigen Abkömmling oder mit einem Abkömmling, für den in Vermögensangelegenheiten ein Betreuer bestellt ist, in fortgesetzter Gütergemeinschaft?	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja *siehe Anmerkung auf der Rückseite		
b) Haben Sie gemeinsame Kinder mit dem (der) Verlobten?	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja Vor- und Familiennamen, Geburtsdatum, Geburtsort _____ _____		
6. Staatsangehörigkeit	<input type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Deutscher ohne Deutsche Staatsangeh. (Art. 116 Abs. 1 GG) <input type="checkbox"/> _____		
7. Besteht mit dem (der) Verlobten / Verwandtschaft, oder eine Bindung durch Adoption?	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja folgender Weise:		
8. Sind Sie voll geschäftsfähig?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein, ich bin noch minderjährig <input type="checkbox"/> Nein, für mich ist Betreuung bzw. Betreuung mit Einwilligungsvorbehalt gerichtlich angeordnet (frühere Bezeichnung: Pflegschaft bzw. Vormundschaft)		

10. Angaben über die Eltern :	
Vor- und Familiennamen des Vaters	
Vor-, Familien- und Geburtsnamen der Mutter	
Eheschließung der Eltern	am _____ in _____
Bei Adoption hier auch Namen der leiblichen Eltern angeben:	leiblicher Vater: _____ leibliche Mutter: _____

11. Zur Namensführung in der Ehe:
 Mir ist bekannt, dass der Name einer Person grundsätzlich dem Recht des Staates unterliegt, in dem sie ihren gewöhnlichen Aufenthalt hat. Jedoch besteht die Möglichkeit, den nach der Eheschließung zu führenden Namen durch Erklärung gegenüber dem Standesbeamten auch nach dem Recht eines Staates zu bestimmen, dem einer der Ehegatten angehört oder in dem einer von ihnen seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat. Nach deutschem Recht kann bei der Eheschließung der Geburtsname oder der zur Zeit der Erklärung über die Bestimmung des Ehenamens geführte Name eines Ehegatten oder einen aus den Namen beider Ehegatten gebildeter Doppelnamen zum Ehenamen bestimmt werden (§ 1355 BGB); wird keine Erklärung abgegeben, so behält jeder Ehegatte seinen bisherigen Namen.

Wir wünschen folgende Namensführung in der Ehe:

Eheschließende*r 1: _____

Eheschließende*r 2: _____

Ich bevollmächtige hiermit meine(n) Verlobte(n) /Lebenspartner(in)

Familienname (ggf. auch Geburtsname)		Vornamen	
Geburtsstag, -ort	<input type="checkbox"/> Familienstand ledig <input type="checkbox"/> Lebenspartner (in) verstorben <input type="checkbox"/> in bestehender Lebenspartnerschaft lebend	<input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> Lebenspartnerschaft aufgehoben	<input type="checkbox"/> geschieden mal verheiratet __gewesen Anzahl früherer eingetragener Lebenspartnerschaften. _____
Wohnung			

die Anmeldung zur Eheschließung/ die Anmeldung zur Eheschließung bei bestehender Lebenspartnerschaft zu beantragen.
 Alle vorstehenden Angaben habe ich nach bestem Wissen gemacht. Mir ist bekannt, dass falsche oder unvollständige Angaben gegenüber dem Standesamt als Ordnungswidrigkeit (u.U. strafrechtlich) geahndet werden können.

_____, den _____

Eigenhändige Unterschrift (Vor- und Familienname, ggf. Geburtsname)

Ich bin der deutschen Sprache
 mächtig
 nicht mächtig

Als Dolmetscher*in war behilflich:

 ggf. Unterschrift Dolmetscher*in

* Erläuterungen
 zu Ziff. 5: Angaben zu dem Kind/den Kindern:

Familienname _____	Familienname _____
Vorname _____	Vorname _____
Geburtsdatum _____	Geburtsdatum _____
Geburtsort _____	Geburtsort _____
Wohnort _____	Wohnort _____